

Karhener Spiegel

SPD

Politik bürgernah

Burg-Gräfenrode | Groß-Karben | Klein-Karben
| Kloppenheim | Okarben | Petterweil | Rendel

Ausgabe 3 - September 2009

Herausgegeben von der SPD, Ortsverein Karben

27.09.2009

Bundestags- und Bürgermeisterwahl



Bitte am Sonntag wählen gehen!

Nina Hauer braucht Ihre Erststimme!

Bei der Bundestagswahl am Sonntag haben Sie zwei Stimmen. Mit der Erststimme wählen Sie den Direktkandidaten des Wahlkreises. Mit Nina Hauer steht eine erfahrene Politikerin zur Wahl.

Wählen Sie Jochen Schmitt!

Er muss Bürgermeister Karbens werden. Er ist Garant dafür, dass Karben eine soziale und liebenswerte Stadt im Grünen bleibt. Jochen Schmitt hat als Stadtrat gezeigt, dass er der Aufgabe nicht nur gewachsen ist, sondern mit Einsatz und Ideenreichtum Karben voranbringt.

Wir für Karben

SPD

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 27. September ist nicht nur Bundestagswahl, sondern auch Bürgermeisterwahl in Karben. Ich bewerbe mich um das Amt des Bürgermeisters und sehe dies als konsequente Fortsetzung meiner Arbeit als Sozialdezernent unserer Stadt.

Aus den Gesprächen mit Mitbürgerinnen und Mitbürgern weiß ich, dass sich das Leben für viele Menschen in den letzten Jahren erheblich verändert hat. Politik muss sich dieser Veränderung annehmen. Ich möchte als Bürgermeister diesen Prozess federführend gestalten.



Jochen Schmitt

■ Sicheres Karben

Karben ist in den letzten Jahren kontinuierlich sicherer geworden. Wir haben heute unseren Schutzmann vor Ort und damit endlich auch die Polizei in Karben. Keine eigene Station, aber immerhin einen Kollegen im Rathaus, der mit dem Ordnungsamt eng zusammen arbeitet.

Kriminalitätsentwicklung in Karben:

2004: 1146 Fälle

2005: 986 Fälle

2006: 912 Fälle

2007: 891 Fälle

2008: 855 Fälle

2008 wurde der niedrigste Wert an Straftaten innerhalb der letzten 10 Jahre gemessen.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

MUSTER		Stimmzettel	
für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt			
Karben		am	27.09.2009
<small>Nur einen Wahlvorschlag ankreuzen Kennzeichnung mehrerer Wahlvorschläger macht den Stimmzettel ungültig!</small>			
Rahn, Guido, 46 Jahre Diplom-Volkswirt Karben Träger des Wahlvorschlags: Christliche Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	Schmitt, Jochen, 39 Jahre Rechtsanwalt Karben Träger des Wahlvorschlags: Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input checked="" type="radio"/>
CDU		SPD	

Die positive Entwicklung der letzten Jahre hat einen soliden Hintergrund: die städtische Jugend- und Sozialpolitik und die Arbeit im Ordnungsamt! Ein wahrer Glücksgriff ist hierbei die städtische Schulsozialarbeit an der Kurt-Schumacher-Schule. Kinder, die in der Schule auffällig sind, verhalten sich oftmals auch im außerschulischen Sozialraum so. Damit kann man früh handeln und so gezielt wirken.

Eine weitere Vorzeige-Institution ist der Gesprächskreis Prävention mit seinen Arbeitskreisen. Hier wird das, was die Polizei aktuell fordert, bereits seit mehr als zehn Jahren gelebt: eine sehr gute Präventionsarbeit. Abgerundet wird dieses Bild durch ein Ordnungsamt, welches mit seinen Abend- und Nachtdiensten Präsenz zeigt und damit deutlich machen kann, dass auch nachgeschaut wird, was so in dieser Stadt los ist.

Zum sicheren Karben gehört aber nicht nur die Kriminalstatistik. Um z.B. den Schulweg für unsere Kinder sicherer zu machen, haben wir Sozialdemokraten und unser Bürgermeisterkandidat Jochen Schmitt dafür gesorgt, dass in Petterweil und Burg-Gräfenrode die von den Anwohnern herbeigesehten Ampelanlagen

bestellt wurden. Sicherheit fängt schon bei den Kleinen an.

■ Neue Innenstadt mit Stadtpark

Karben zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität aus. Gemeinsam mit Jochen Schmitt wollen wir diese ausbauen. Mit einem Stadtpark in der Innenstadt wird die bestehende Infrastruktur aus Gewerbebetrieben, Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen und sozialen Einrichtungen (Pflegeheim usw.) durch die noch fehlenden Funktionen „Erholen und Freizeitgestaltung“ ergänzt.

Wir möchten mit dem Stadtpark erreichen, dass sich dort alle Generationen treffen und ihre Freizeit verbringen. Dadurch wird das Stadtzentrum belebt.





Mit dem Stadtpark rücken das Jugendkulturzentrum, die Rapp's Juice-Fakctory, Nidda und Niddauerweg in das Stadtzentrum und werden miteinander verbunden. Damit wird auch im Stadtzentrum die Lebensqualität wesentlich verbessert und die Innenstadt erhält ein abgerundetes Stadtbild.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir das in einer Zukunftswerkstatt erarbeiten. Wir wollen ein Stadtzentrum von den Bürgern für die Bürger. Den Bau weiterer Billig-Discounter lehnen wir ab, das macht unser Stadtzentrum nichtschöner.

Nordumgehung, S-Bahnausbau und Weiterbau B 3

Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer SPD Bürgermeister Paul Schönfeld, Detlev Engel und Roland Schulz steht die Nordumgehung Groß-Karben vor der Realisierung. Damit kann die vom SPD-geführten Magistrat und hier federführend die von Jochen Schmitt initiierte Dorferneuerung für Groß-Karben umgesetzt werden. Damit wird der alte Ortskern wieder lebenswert. Auch

Okarben wird aufatmen, wenn die Schleichverkehre über den Promilleweg unterbunden sind.

Wichtig ist auch der Ausbau der S-Bahn mit zwei zusätzlichen Gleisen. Die SPD hat sich dafür immer stark gemacht, damit unsere Pendler auch mit Bus und Bahn sicher und schnell ihren Arbeitsplatz erreichen. Das ist Mobilität für ALLE und schließt niemanden aus.

Die Planungen zum dringend erforderlichen Weiterbau der B 3 haben CDU, FDP und FWG leider

gestoppt.

Mehr Verkehr rollt auf Karben zu, wenn neben der bereits eröffneten Umfahrung in Friedberg bald auch der Neubau der B 3/B 45 in Wöllstadt in Betrieb geht. Bereits heute sind die Staus auf der B 3 spürbar. Das wird zunehmen, wenn nicht auch für Karben endlich die nächsten Planungsschritte eingeleitet werden. Dabei kann der jetzige Vorschlag für die Straßenführung in Abstimmung mit den Planungsbehörden überarbeitet werden. Wir brauchen aber die nächsten Planungsschritte, um nicht in ein paar Jahren einen Verkehrsinfarkt zu erleiden. Oder wollen Sie wieder die Verkehrsverhältnisse wie Mitte der neunziger Jahre mit zeitraubenden Staus? Wir müssen mit der B 3 endlich das Karbener Verkehrsnetz vervollständigen. CDU, FDP und FWG blockieren das aber und stellen sich damit gegen die Interessen vieler Bürger.

Kita – Hort/U3

Für Karben ist die Kleinkindbetreuung weiter zu optimieren. Bis 2013 müssen aufgrund gesetzlicher Vorgaben über 100 neue Plätze für die Kleinkindbetreuung geschaffen werden.



Unser Sozialdezernent Jochen Schmitt hat ein ausgefeiltes Konzept hierzu vorgelegt. Dieses muss nun umgesetzt werden. Momentan können hierfür noch erhebliche Fördermittel des Bundes bei der Finanzierung herangezogen werden. Des Weiteren hat die Stadt selbst für neue Kindertagesstätten Mittel angespart, die nun zur Auszahlung bereit stehen. Daher ist jetzt schnelles Handeln gefordert!

Wir Sozialdemokraten befürworten die notwendigen Maßnahmen der Stadt zum Ausbau der Kleinkindbetreuung. Für Klein- und Groß-Karben ist der Bau einer neuen Einrichtung in der Luisenthaler Straße (Baugebiet Brunnenweg) vorgesehen. Für Kloppenheim ein Anbau an die städtische Einrichtung „Unterm Regenbogen“ zur Schaffung eines größeren Schlaf- und Wickelraumes. In Petterweil der Umbau des Albert-Schäfer-Hauses, um neue Räume für die Petterweiler Spielgruppe e.V. zu schaffen. Dies ist notwendig, um das Angebot erweitern zu können. In allen Stadtteilen werden wir Bestehendes optimieren und private Initiativen fördern.

■ Finanzen

Wie in fast allen anderen Kommunen sind auch in Karben die Steuereinnahmen in den letzten Jahren erheblich

eingebrochen. Der Haushalt ist noch zusätzlich durch Investitionen in die Infrastruktur seit Gründung der Stadt belastet und konnte deshalb nicht ausgeglichen werden.

In 2009 sind auch die Anteile an der Einkommenssteuer zurückgegangen und die von der Koalition geplanten Einnahmen aus Grundstücksverkäufen können wahrscheinlich nicht realisiert werden.

Das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, wird die CDU, FWG, FDP Koalition nicht schaffen.

Nach der Bürgermeisterwahl muss auf einer sachlichen Ebene erörtert werden, wie langfristig ein ausgeglichener Haushalt möglich wird. Dabei müssen die Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Die Stadt Karben wird nicht umhin kommen, weiterhin in Zukunft und Infrastruktur zu investieren wie z.B. in das Schwimmbad und den Ausbau der Kinderbetreuung. Dies ist nur mit der Akquisition von Fördermitteln und der Nutzung aller Alternativen der Mischfinanzierung mit Bauträgern möglich. Hierzu gibt es Beispiele aus der Dorferneuerung.

Jochen Schmitt steht auch beim Thema Finanzen dafür das Notwendige zu tun, das Wünschenswerte kritisch zu prüfen und das Unnötige zu lassen.

**Wo
Rahn draufsteht
ist Ottens drin**

**Deswegen
Jochen Schmitt**

Pur



Fahrdienst zur Wahl

Für die Bundestags- und Bürgermeisterwahl bieten die Karbener Sozialdemokraten älteren sowie gehbehinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern wieder einen kostenlosen Fahrdienst zu ihrem Wahllokal an.

Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte kann sich bei

Hans Puchtinger 0171/3683741
oder
Detlev Engel 0171/9576268
anmelden.

Warum gibt es den Karbener Spiegel?

Immer wieder müssen wir Karbener Sozialdemokraten feststellen, dass Informationen, die wir an die Presse geben, von der Frankfurter Neuen Presse und der Karbener Zeitung im Sinn entstellt wiedergegeben werden, aus diesem Grund möchten wir Sie, **insbesondere vor der Wahl**, unverfälscht informieren.

Impressum

Herausgeber: Karbener Spiegel
Unregelmäßig
erscheinende Zeitschrift
der Karbener SPD

SPD Karben
Assenheimer Str. 12
61184 Karben
Telefon: 06039 / 31 28
e-mail: christel.zobeley@spd-karben.de
Internet: www.spd-karben.de

Redaktion: Christel Zobeley
Hans-Jürgen Kuhl
Thomas Görlich
Layout: Carmen Kauffeldt
V.i.S.d.P.: Christel Zobeley